



Protokoll der 94. Generalversammlung des Quartiervereins Maihof vom 11. Mai 2023, Kirchensaal Der MaiHof, Luzern

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler und –zählerinnen

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden, Mitglieder und Gäste: Stadträtin Manuela Jost, Sina Tannenbaum vom VQSL, Cornelia Crespi Dienststelle uwe, Andy Bucher für Lucerne Rowing und wbg, und von der LUKB Jolanda Barmettler und Vanessa Renklusen. Als Stimmenzählende werden Kurt Beck und Veronika Makin einstimmig gewählt.

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder: 71

Absolutes Mehr: 36

2. Jahresbericht der Präsidentin

Den Jahresbericht beginnt die Präsidentin mit der Ankunft der Geflüchteten im Maihofquartier. Die wbg hat dem Kanton 80 Wohnungen als Unterkünfte vermietet. Die Bevölkerung hat die neuen MitbewohnerInnen sehr freundlich aufgenommen und mit Zeit- und Sachspenden unterstützt. Koordiniert wird die Freiwilligenarbeit vom Kanton, der Kirchgemeinde Maihof und dem ZLM. Damit der Quartierverein nicht immer nur Verbote am Rotsee aussprechen musste, hat er allen Geflüchteten eine Freifahrt mit der Fähre geschenkt. Diese Geste wurde sehr geschätzt.

Am 1. April wurde die Fährsaison eröffnet und gleichzeitig die 25. Energietorttafel von Thomas Scherrer getauft und eingeweiht. Trotz Schneeregen liessen es sich einige Gäste nicht nehmen bei der ersten Spritzfahrt auf dem See gut beschirmt dabei zu sein. Im Jahre 22 haben die Fährleute Bernadett Burger und Otmar Baumann 10'157 Passagiere befördert – in ihrer fünfjährigen Tätigkeit insgesamt 52'737. Herzlichen Dank!

Am 15. Mai fand das Maifest statt. Der QVM war mit dem Grillstand vor Ort. Vorgängig haben einige Vorstandsmitglieder Bier abgefüllt und mit der Maihöfler-Etikette beklebt. Die erste Live-GV nach Corona fand am 19. Mai statt – Ehrengast war Franziska Bitzi.

Der Vorstand hat an der Vorstudie Gebietsentwicklung Hinter Gopplismoos-Rotsee mitgearbeitet und sich für die Begegnungszone engagiert. Zudem hat er gemeinsam mit der Quartierarbeit einen Pop-up-Park beantragt und diesen auch in den Monaten August und September betreut. Der kleine Park war bei der Bevölkerung sehr beliebt.

Im Oktober fand der kleine aber feine Jubiläumsausflug nach Schloss Heidegg statt, organisiert und geführt von Bernadette Burger. Die drei Quartiervereine Hochwacht, Luegisland und Maihof führten die traditionelle Maronni-Brätlete am 28. Oktober durch.

Zum Schluss bedankt sich die Präsidentin bei allen Inserentinnen und Inserenten der Quartierzeitung und bei der Redaktorin Marianne Achermann.

3. Jahresbericht der Rotseekommission

Der Vorsitzende der RoKo, Andi Bättig, erläutert die Aufgabengebiete und spricht über die Herausforderungen durch die zahlreichen Anspruchsgruppen am Rotsee. Er erläutert die häufigsten Neophyten und stellt den Jungfischerkurs und das vergrösserte Fischgebiet sowie die Termine der RoKo/Fischer Aktivitäten 2023 vor:

29. April Ufer-Putzete
1. Mai Eröffnung Fischerei
19. August Jungfischerkurs
18. November Fischerlandsgemeinde
Nov. 2023 – März 2024 Pflegearbeiten

4. Wahl von Alex Riedweg in den Vorstand

Alex Riedweg, aus Ebikon in 6006 Luzern, Maihofstrasse 95d, geboren am 6. Oktober 1985, verheiratet, stellt sich den Anwesenden vor. Er wird einstimmig und mit grossem Beifall in den Vorstand gewählt.

5. Jahresrechnung 2022

Christoph Moser, Kassier, erläutert den Jahresabschluss 2022. Es werden keine Fragen gestellt.

6. Revisorenbericht und Entlastung Vorstand

Markus Schmid, Revisor, erläutert den Revisionsbericht und leitet die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes. Die Decharge wird ohne Gegenstimme einstimmig erteilt. Der Vorstand enthält sich der Stimme.

7. Verabschiedung und Dank an Christoph Moser

Die Präsidentin verabschiedet mit grossem Bedauern aber auch mit viel Verständnis den abtretenden Kassier. Er hatte die letzten fünf Jahre die Finanzen des Vereins mit viel Umsicht und Zuverlässigkeit unter sich. Nun kann er den Aufwand aufgrund mangelnder Ressourcen nichtmehr leisten. Er erhält eine Wertkarte für die Fähre, eine Flasche Wein und einen Blumenstrauss für seine Familie. Die Anwesenden danken ihm mit grossem Applaus.

Die Präsidentin informiert, dass der Vorstand für nächstes Jahr sowohl eine Person für die Finanzen im Vorstand sucht, als auch eine für die Revision der Rechnung 2023. Peter Ulrich möchte 2024 zum letzten Mal in dieser Funktion amten.

8. Vorschau Jahresprogramm 23

Die Präsidentin informiert, dass seit Ende April bis Mitte Juli auf dem Friedhof Friedental das Pilotprojekt Friedhofscfé stattfindet. Bei gutem Wetter können die Gäste von Donnerstag bis Samstag etwas trinken und über Gott und die Welt plaudern. Initiantinnen sind fünf pensionierte Theologinnen.

Der Waldrundgang am Rotsee mit dem Förster findet am Donnerstag, 15. Juni, statt. Treffpunkt ist das Ruderzentrum um 18.00 Uhr.

Der Vorstand hat seit Beginn des Projektes «En Guete mitenand» in der Echogruppe mitgearbeitet. Das Projekt wendet sich in erster Linie an die ältere Bevölkerung und möchte diese ermuntern, öfters gemeinsam zu essen und zu plaudern. Dazu gibt es in zahlreichen Einrichtungen und Restaurants speziell ausgezeichnete Tische. In unserem Quartier sind dies der Mittagstisch im MaiHof (jeden DI ab 12.15 Uhr), das Restaurant Libelle (am letzten DI im Monat ab 14.30 Uhr) und das Restaurant LaRose im Viva Rosenberg (MO-SO, 9.00-17.00 Uhr). Alle Angebote in der Stadt Luzern sind in der aufliegenden Broschüre «En Guete mitenand» aufgelistet.

Am Donnerstag, 17. August, findet das Fährifest, 40 Jahre Fährboot Libelle und 4. Saison Elektromotor statt. Details dazu werden in der Quartierzeitung von Juni zu lesen sein.

Der alljährliche Marroniplausch findet 2023 am 27. Oktober statt.

9. Festlegen des Jahresbeitrages 24

Der Antrag des Vorstandes den Jahresbeitrag 2024 bei 25 Franken für Einzelmitglieder und bei 40 Franken für Familien- und Paarmitglieder zu belassen, wird einstimmig angenommen.

10. Grusswort der Stadträtin Manuela Jost

Manuela Jost informiert zu folgenden Themen:

- **Umweltfreundliche Energieversorgung:**
Verabschiedung «Energieplanung 2.0» durch den Stadtrat im Juni 2023 mit folgendem Fokus:
Welche Gebiete sollen mit Wärmeverbänden versorgt werden (Verbundgebiete)?
Welche Gebiete sind für individuelle Lösungen geeignet?
Ab wann werden die thermischen Netze (Wärmeverbände) frühestens verfügbar sein?
Anschliessend Veröffentlichung der Resultate und konkrete Empfehlungen zu den Liegenschaften: www.klimafreundlicheheizen.ch
- **Naherholungsgebiet Rotsee**
Rotseewiese: Nutzungsdruck und Schäden wegen Privatschule gestiegen
Rege Bautätigkeit im Quartier wird Nutzung künftig noch verstärken
Stadt behält die Entwicklung im Auge, derzeit keine konkreten Massnahmen geplant
- **Libellenhof/Urnerhof:**
Libellenhof
100 zusätzliche Wohnungen gegenüber heute
Bezug frühestens ab 2026
Viele Dienstleistungen befinden sich in Gehdistanz: Kita, Schulen, Einkaufen
Unterirdische Autoparkplätze
Veloparkplätze
Urnerhof
– 200 Wohnungen in Planung
Bezug frühestens 2030

Arealentwicklung und Erschliessung

Gute Fusswege
Gute Erreichbarkeit mit dem Velo
Genügend Veloparkplätze
Autoarmes Wohnen möglich
Unterirdische Sammelparkierungsanlagen

- **Verkehrsentlastung Maihof**
Drei Dosierstellen im Gebiet Schlossberg
Wesemlinstrasse hat eigene Dosier-Lichtsignalanlage, die anderen sind in bestehende Lichtsignalanlagen integriert
Dosierstellen werden nur bei einer Stautendenz im Quartier aktiv
Wirkungsanalyse im Juni 2023
Ergebnisse ab Herbst 2023
- **Rotsee-Hintergopplismoos: Arealentwicklung**
Verbesserung der Sedelstrasse für den Fuss- und Veloverkehr angestrebt
Jugendherberge wird voraussichtlich wegziehen
Holzbaugenossenschaft möchte Siedlung erneuern
WBG möchte Siedlung erneuern
Schützenswerte Bauten und Spielplatz der Stadt

Die Anwesenden bedanken sich mit Applaus für die Informationen der Baudirektorin.

11. Infos zu Regatten und Libellenhof von Andy Bucher

Gestärkte Organisation

Geschäftsstelle mit Geschäftsführer Timon Wernas

Regatten

30. Juni – 2. Juli Schweizermeisterschaften

7. Juli – 9. Juli 2023 LUCERNE REGATTA

Para-Rudern – erster Test

Verleihung der Thomas Keller Medaille

Baueingabe für beide Teilprojekte Libellenhof erfolgt

- Im Teilbereich Garten, keine Einsprachen
- Teilbereich Hof, am Sichten der Einsprachen
- *Wir orientieren, sobald wir die Beurteilung abgeschlossen haben*

Der Teilbereich Hof ist bis auf weiteres an den Kanton vermietet

- Um die 300 Personen unter Status S aus der Ukraine, welche zentral betreut werden

12. Anträge und Varia – Bevölkerungsantrag und Projekt «Im Quartier daheim»

Reto Eberhard Rast informiert über den geplante Bevölkerungsantrag zur Durchsetzung des Durchfahrverbots an der Libellenstrasse. Er bittet die Anwesenden, die bereit liegenden Unterschriftenbogen zu unterschreiben.

Silke Busch informiert über das Projekt «Im Quartier daheim». Einheimische und Personen mit Migrationshintergrund erforschen gemeinsam die Vergangenheit des Quartiers. An der Generalversammlung des ZML vom 12. Mai 23 wird ausführlicher darüber berichtet und ein Trailer gezeigt.

Zum Abschluss der Generalversammlung freut sich die Präsidentin, die Anwesenden zum Essen einzuladen. Sie bedankt sich beim Café sowieso für das reichhaltige Buffet und wünscht allen guten Appetit und frohes Zusammensein.

Luzern, 15. Mai 2023



Regula Schärli
Präsidentin



Christoph Moser
Kassier und Protokollführer